



# Nachhaltigkeits-Briefing

---

*#3 | Juli 2023*

---

**In dieser Ausgabe:**

- **Internationale Befragung zu Methoden nachhaltigkeitsbezogener Lehre**
- **Promotionsstipendien der Deutschen Bundesstiftung Umwelt**
- **Neue Gutachten von WBGU und SRU zum Thema Gesundheit und Umwelt erschienen**
- **Neues Arbeitsprogramm des Rats für Nachhaltige Entwicklung (RNE) erschienen**
- **HIS-HE Forum Energie 2023**
- **Good Practices der Initiative "Transformationspfade für nachhaltige Hochschulen"**
- **Tag der Lehre der Bauhaus-Universität zu Nachhaltigkeit**
- **Mobilitätskonzept der TU Dresden veröffentlicht**

- **"Zero Waste"-Tüte des Studentenwerks SH**

## Internationale Befragung zu Methoden nachhaltigkeitsbezogener Lehre

Im Rahmen des BRIGHTS-Projekts (Bringing Higher Education Institutes Towards Sustainability) wird von Partnern des EC2U-Netzwerks gegenwärtig eine Befragung Lehrender durchgeführt. Der Fragebogen bezieht sich auf den Einsatz didaktischer Methoden für die Vermittlung nachhaltigkeitsbezogener Inhalte. Zielgruppe sind alle Personen, die einen Kurs abhalten oder in einem Kurs unterrichten, der sich auf den gesamten Themenbereich der ökologischen Nachhaltigkeit bezieht. Die Befragung dauert max. 15 Minuten und wird in englischer Sprache durchgeführt.

Zum Fragebogen gelangen Sie [hier](#).

Mehr Informationen zum BRIGHTS-Projekt erhalten Sie [hier](#).

#MITMACHEN #TEILEN

## Promotionsstipendien der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) vergibt jährlich bis zu 54 Promotionsstipendien an Nachwuchswissenschaftler\*innen mit Forschungsinteresse im Bereich Umweltschutz und Nachhaltige Entwicklung. Bewerbungen sind aus allen Fachrichtungen willkommen, d.h. nicht nur aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften sondern auch aus den Sozial-, Geistes-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Interdisziplinäre Umweltforschung ist besonders erwünscht. Die nächste Bewerbung ist zum 15. Januar 2024 möglich.

Mehr Informationen zum Förderprogramm und die Förderleitlinien finden Sie [hier](#).

#TEILEN

## Neue Gutachten von WBGU und SRU zum Thema Gesundheit und Umwelt erschienen

Der Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) und der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) haben im Juni zwei neue Gutachten zum Thema Umwelt und Gesundheit vorgestellt. Das WBGU-Hauptgutachten "Gesund leben auf einer Gesunden Erde" analysiert u.a. den Zusammenhang von Umwelt und Gesundheit und formuliert Empfehlungen zur Verbesserung in den Bereichen Ernähren, Bewegen und Wohnen. Das vom SRU veröffentlichte Gutachten "Umwelt und Gesundheit konsequent zusammendenken" stellt umweltbezogene Gesundheitsbelastungen wie Feinstaub, Antibiotika, PFAS oder Hitze dar und beleuchtet Natur als Gesundheitsressource.

Das Gutachten des WBGU finden Sie [hier](#).

Das SRU-Gutachten finden Sie [hier](#).

Einen Videomitschnitt der gemeinsamen Vorstellung der Berichte finden Sie [hier](#).

#INFORMATION

## Neues Arbeitsprogramm des Rats für Nachhaltige Entwicklung (RNE) erschienen

Die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts steht im Zentrum der Arbeit des Rats für Nachhaltige Entwicklung (RNE) in der Mandatsperiode 2023-2026. In seinem jüngst veröffentlichten neuen Arbeitsprogramm betont der RNE u.a. die sozialen Herausforderungen, die mit dem Wandel zur Nachhaltigen Entwicklung verbunden sind, und hebt die Rolle des gesellschaftlichen Zusammenhalts zur Bearbeitung der großen Herausforderungen hervor. Neben diesem Thema bilden die Wege zur Netto-Null in der Klimapolitik sowie der Erhalt der Artenvielfalt weitere Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit des Rats. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung berät die Bundesregierung in Fragen der Nachhaltigkeit, beteiligt sich an der Fortentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie und fördert den gesellschaftlichen Dialog zu Nachhaltiger Entwicklung.

Das neue Arbeitsprogramm des RNE finden Sie [hier](#).

Allgemeine Informationen zum RNE finden Sie [hier](#).

#INFORMATION

## HIS-HE Forum Energie 2023

Vom 25.-27. September 2023 findet an der TU Clausthal das vom HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V. organisierte "Forum Energie" statt. Das Hochschulinstitut unterstützt und begleitet Hochschulen bei ihren Entwicklungsprozessen, u.a. im Bereich Nachhaltigkeit und Energie (z.B. Klimaschutz, Energieversorgung, Umweltmanagement).

Die Anmeldung zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

#TERMIN #TEILEN

## Good Practices der Initiative "Transformationspfade für nachhaltige Hochschulen"

Im Rahmen der Initiative "Nachhaltigkeit in der Wissenschaft" des BMBF werden Maßnahmen gefördert, die zur Verankerung von Nachhaltigkeit im deutschen Hochschulsystem beitragen. Die aktuell geförderten Maßnahmen mit einer Vielzahl guter Beispiele – etwa zu Klimaneutralität, Service Learning oder regionalem Transfer – finden sich in den Projektblättern der Initiative.

Die Projektblätter finden Sie [hier](#) und [hier](#).

Allgemeine Informationen zur Initiative finden Sie [hier](#).

#INFORMATION #GOODPRACTICE

## Tag der Lehre der Bauhaus-Universität zu Nachhaltigkeit

Die Bauhaus-Universität Weimar hat ihren diesjährigen "Tag der Lehre und des Lernens" unter das Motto Nachhaltigkeit gestellt. Vom 14.-15. Juli finden Workshops, Diskussionsrunden und Impulsberichte zum Thema Nachhaltigkeit in der Lehre statt. Darüber hinaus wurde im Juni das Vizepräsidium für gesellschaftliche Transformationen besetzt. Amtsinhaberin ist die Architektur- und Medienwissenschaftlerin Dr. Ulrike Kuch.

Mehr Informationen zum Tag der Lehre und des Lernens finden Sie [hier](#).

Mehr Informationen zur Präsidiums-Wahl finden Sie [hier](#).

#INFORMATION #GOODPRACTICE

## Mobilitätskonzept der TU Dresden veröffentlicht

Die Technische Universität Dresden hat ein neues Mobilitätskonzept für ihren Hauptcampus veröffentlicht. Das Konzept formuliert Ziele wie die konkurrenzfähige Erreichbarkeit des Campus, die Reduktion verkehrsbedingter Emissionen oder die Förderung der Gesundheit der Universitätsangehörigen. Die dazu entwickelten Maßnahmepakete umfassen Vorschläge zu Themen wie die Aufenthaltsqualität auf dem Campus, Parkraummanagement, Radverkehr und nachhaltiges Dienstreisemanagement.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#GOODPRACTICE

## "Zero Waste"-Tüte des Studentenwerks SH

Ein neues Angebot des Studentenwerks Schleswig-Holstein hilft seit Anfang 2023 bei der Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. Studierende können in den letzten 15 Minuten der regulären Öffnungszeiten der jeweiligen Cafeteria eine "Zero Waste"-Tüte erwerben. Sie enthält eine Zusammenstellung aus drei übrig gebliebenen Snacks aus dem Cafeteria-Sortiment (z.B. belegte Brötchen, Croissants, Brezeln). Die Tüte wird bereits fertiggepackt zu einem Festpreis von 4,50 Euro angeboten.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#GOODPRACTICE

---

>>>HASHTAGS<<<

#TEILEN: Bitte mit potenziell Interessierten auf allen Kanälen teilen!

#MITMACHEN: Teilnahme für verschiedene Zielgruppen möglich, Beteiligung prüfen!

#TERMIN: Veranstaltung zum Thema Nachhaltigkeit

#INFORMATION: Aktuelle Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit

#GOODPRACTICE: Beispiel guter Nachhaltigkeitspraxis

Das Nachhaltigkeits-Briefing wird bereitgestellt von der AG Nachhaltigkeit des Senats der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Ältere Ausgaben des Briefings finden Sie [hier](#).

Inhaltlich verantwortlich für diese Ausgabe: Dr. Johanna Sittel ([johanna.sittel@uni-jena.de](mailto:johanna.sittel@uni-jena.de)), Robin Muggenthaler ([robin.muggenthaler@uni-jena.de](mailto:robin.muggenthaler@uni-jena.de)), Dr. Karsten Gäbler ([karsten.gaebler@uni-jena.de](mailto:karsten.gaebler@uni-jena.de))

Wir freuen uns auf Hinweise zu Nachhaltigkeitsthemen an der Universität und darüber hinaus. Schreiben Sie uns unter [nachhaltigkeitsbriefing@uni-jena.de](mailto:nachhaltigkeitsbriefing@uni-jena.de)